

### 6.3. Beobachtungsbogen (KOPIERVORLAGE)

Kandidat/in:		Klasse/Schule:									
Aufgabe:		Datum:									
	Erfüllung der Aufgabenstellung (Relevanz, Ausführlichkeit, Genauigkeit, Klarheit, Identifikation mit Kontext/ Situation)	Monolog	Dialog	Sprachenwechsel und Interaktion (Flexibilität, Spontaneität, Initiative, Kohärenz und Kohäsion, Eingehen auf Gesprächspartner/in, Fähigkeit zur Sprachmittlung...)		Monolog	Dialog	Spektrum und Richtigkeit (gesprochener Sprache) (Angemessenheit von Lexis und Strukturen hinsichtlich Kontext, Aufgabe und Thema; Flexibilität; Häufigkeit und kommunikative Signifikanz von Fehlern in den Bereichen Lexis, Strukturen, Aussprache und Intonation)		Monolog	Dialog
<b>10</b>	(1) Alle Teile der Aufgabenstellung werden angesprochen und überzeugend ausgeführt (2) Beide Gesprächspartner/innen erhalten alle gewünschten Informationen (3) Verhalten entspricht durchgehend dem Kontext/der Situation			(1) Wechselt von sich aus die Sprache, wenn es aus der Situation sinnvoll und logisch erscheint (2) Steuert den Gesprächsverlauf für beide Gesprächspartner/innen zufriedenstellend (3) Vermittelt erfolgreich zwischen den Gesprächspartnerinnen/-partnern (4) Reagiert flexibel auf Sprachenwechsel (5) Reagiert treffend und spontan			(1) Verfügt in beiden Sprachen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel für die Aufgabenstellung (2) Kann bei gelegentlichen Lücken im Wortschatz paraphrasieren oder umschreiben (3) Fehler sind in beiden Sprachen selten, führen nicht zu Missverständnissen und können oft selbst korrigiert werden (4) Aussprache und Intonation teilweise natürlich				
<b>9</b>											
<b>8</b>	(1) Alle Teile der Aufgabenstellung werden angesprochen und ausgeführt (2) Beide Gesprächspartner/innen erhalten fast alle gewünschten Informationen (3) Verhalten entspricht meist dem Kontext/der Situation			(1) Wechselt meist von sich aus die Sprache, wenn es aus der Situation sinnvoll und logisch erscheint (2) Steuert den Gesprächsverlauf für beide Gesprächspartner/innen weitgehend zufriedenstellend (3) Vermittelt meist erfolgreich zwischen den Gesprächspartnerinnen/-partnern (4) Reagiert meist flexibel auf Sprachenwechsel (5) Reagiert meist treffend und spontan			(1) Verfügt in beiden Sprachen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel für die Aufgabenstellung (2) Kann Lücken im Wortschatz verbal kompensieren (3) Fehler beeinträchtigen die Kommunikation kaum; etwaige Missverständnisse können geklärt werden (4) Aussprache und Intonation gut verständlich				
<b>7</b>											
<b>6</b>	(1) Die meisten Teile der Aufgabenstellung werden angesprochen und ausreichend ausgeführt (2) Beide Gesprächspartner/innen erhalten die meisten der gewünschten Informationen ODER ein/e Gesprächspartner/in erhält alle, der/die andere nur einen Teil der gewünschten Informationen (3) Verhalten entspricht im Wesentlichen dem Kontext/der Situation			(1) Wechselt selten von sich aus die Sprache (2) Steuert den Gesprächsverlauf für beide Gesprächspartner/innen überwiegend zufriedenstellend (3) Vermittelt überwiegend erfolgreich zwischen den Gesprächspartnerinnen/-partnern (4) Reagiert überwiegend flexibel auf Sprachenwechsel (5) Reagiert überwiegend sinnvoll			(1) Verfügt in beiden Sprachen über genügend sprachliche Mittel, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen (2) Kann Lücken im Wortschatz nonverbal und meist auch verbal kompensieren (3) Fehler beeinträchtigen manchmal die Kommunikation; etwaige Missverständnisse können meist geklärt werden (4) Aussprache und Intonation ausreichend verständlich				
<b>5</b>											
<b>4</b>	(1) Nur einige Teile der Aufgabenstellung werden angesprochen, aber nicht ausreichend behandelt (2) Beide Gesprächspartner/innen erhalten nur einen Teil der gewünschten Informationen ODER ein/e Gesprächspartner/in erhält kaum Informationen (3) Verhalten entspricht kaum dem Kontext/der Situation			(1) Wechselt nie von sich aus die Sprache (2) Gesprächsverlauf wird überwiegend von den Gesprächspartnerinnen /-partnern gesteuert (3) Vermittelt wenig erfolgreich zwischen den Gesprächspartnerinnen/-partnern (4) Reagiert selten flexibel auf Sprachenwechsel (5) Reagiert nicht immer sinnvoll			1) Verfügt in einer der beiden Sprachen über zu wenig sprachliche Mittel, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen (2) Hat große Schwierigkeiten, Lücken im Wortschatz zu kompensieren (3) Fehler beeinträchtigen häufig die Kommunikation				
<b>3</b>											
<b>2</b>	(1) Nur einige Teile der Aufgabenstellung ansatzweise angesprochen (2) Beide Gesprächspartner/innen erhalten kaum Informationen (3) Verhalten dem Kontext/der Situation nicht angepasst			(1) - (2) Gesprächsverlauf wird von den Gesprächspartnerinnen/-partnern gesteuert (3) Kann nicht zwischen den Gesprächspartnerinnen/-partnern vermitteln (4) Reagiert nicht flexibel auf Sprachenwechsel (5) Reagiert selten sinnvoll			1) Verfügt in beiden Sprachen über zu wenig sprachliche Mittel, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen (2) Kann sprachliche Lücken nicht überbrücken (3) Fehler verhindern häufig die Kommunikation				
<b>1</b>											
<b>0</b>	Aufgabenstellung nicht erfüllt					nicht genug Sprache für eine Beurteilung					